

# Ecosia – Bäume pflanzen mit dem Internet

„CO<sub>2</sub> NEUTRAL IST NICHT GENUG!“

ECOSIA

Bäume pflanzen mithilfe des Internets, Klima neutral durchs Netz surfen? Ist das nicht ein Widerspruch? Google und die anderen Internetkonzerne, die das Internet dominieren, setzen noch heute auf fossile Brennstoffe, mit denen sie ihre gewaltigen Server am Laufen halten. Wäre das Internet ein eigenes Land, würde es auf dem dritten Platz – nach China und den USA – landen. Genau deshalb tragen mittlerweile auch Internetkonzerne einen großen Teil zum weltweiten CO<sub>2</sub> Ausstoß bei. Statt jedoch auf erneuerbare Energien zu setzen, verbrennen Google und Co immer noch Braunkohle und Gase, anstatt auf die, teils auch kostengünstigeren und erneuerbaren Energien zu setzen. Die Alternative zu diesen fossilen Konzernen ist *Ecosia*.



*Ecosia* wurde Ende 2009 von dem Deutschen Christian Kroll gegründet. Bereits davor hatte er sich für die Umwelt eingesetzt und zahlreiche Projekte in dieser Art unterstützt, ebenso das „kleine Ecosia“ Xabbel in Indien gemanagt. Schon seit der Gründung ist es das Ziel der

Suchmaschine, beim Erhalten der Wälder, die unseren Planeten bedecken, zu helfen. Durch die vielen von *Ecosia* gebauten Solaranlagen, die Sonnenstrahlen in Energie umwandeln, läuft *Ecosia* jetzt seit 2018 100% klimaneutral, ist also nachhaltiger als das JEDER von uns behaupten kann, obwohl es denselben Umfang wie Google hat.

Aber *Ecosia* ist nicht nur klimaneutral, es filtert sogar CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre. Von den Gewinnen durch die Suchanfragen, die weltweit eingehen, werden 80% für die Bepflanzung neuer Wälder verwendet, der Rest wird für die Instandhaltung der Suchmaschine genutzt.

Somit macht das Unternehmen selbst keinen Gewinn, hilft jedoch unserem Planeten, unserem jetzigen Klima, so zu bleiben, wie es jetzt ist. Unter anderem finanzierte *Ecosia* bereits Projekte in Afrika und in Zentral- und Südamerika. Besonders die Akazie ist gefragt, da sie den Boden fruchtbarer macht. Somit wird neben dem Klima auch noch den örtlichen Bauern geholfen, die durch die fruchtbaren Böden logischerweise auch mehr Gewinne erzielen.



Wenn ihr also euren eigenen Teil zum Klimaschutz beitragen möchtet, könnt ihr **ecosia.org** als eure Startseite in eurem Browser einrichten. Viel Spaß beim Suchen und Bäume pflanzen!

## **Ecosia zur Zeiten der Coronakrise**

Covid-19 hat einen tiefen Einschnitt in unserem Leben hinterlassen, ich denke, das ist uns allen klar. Gastronomiebetriebe, Geschäfte und Schulen haben geschlossen. Viele Länder, besonders in Europa, haben ihre Betriebe runtergefahren, das Sozialleben ist eingeschränkt, wie noch nie in der Geschichte der Zweiten Republik. Auch *Ecosia* hat seinen Betrieb heruntergefahren, der Baumcounter ist vorübergehend verschwunden, viele Aufforstungsprojekte sind vorerst abgebrochen und Unternehmen, die *Ecosia* unterstützt haben, mussten ihre Unterstützung abbrechen, da nicht nur die Menschen, sondern auch die Wirtschaft unter dem Virus leidet. Zwar sind einige der Gebiete, in denen *Ecosia* Aufforstungsprojekte betreibt, weit genug von den großen Städten und Epidemie-Zentren der Länder gelegen, sodass weiterhin Bäume gepflanzt werden können. Aber mindestens genauso viele Projekte wurden auch abgebrochen und wegen der nun fehlenden Spenden vieler anderer Konzerne gehen die Gewinne der Suchmaschine auch zurück – wie bei praktisch jedem Unternehmen. Und genau deswegen ist *Ecosia* jetzt mehr auf Suchanfragen angewiesen als je zuvor.

Niklas Sieberer, 2F

Quellen:[https://berlinvalley.com/wp-content/uploads/2018/10/180921\\_BERLINVALLEY\\_ECOSIA\\_CHRISTIANKROLL-0406-1024x700.jpg](https://berlinvalley.com/wp-content/uploads/2018/10/180921_BERLINVALLEY_ECOSIA_CHRISTIANKROLL-0406-1024x700.jpg)